

Germany-Berlin: Reception services

OJ S 89/2022 06/05/2022

Contract award notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Barenboim-Said Akademie gGmbH

Postal address: Französische Straße 33d

Town: Berlin

NUTS code: DE300 Berlin

Postal code: 10117

Country: Germany

Contact person: Hannah Alfons

E-mail: hannah.alfons@boulezsaal.de

Telephone: +49 30209671-744

Internet address(es):Main address: <https://boulezsaal.de/>**I.4. Type of the contracting authority**

Other type: Juristische Person des Privatrechts

I.5. Main activity

Recreation, culture and religion

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Veranstaltungsservice/Abenddienst

Reference number: 01-12-2020

II.1.2. Main CPV code

79992000 Reception services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Gegenstand der ausgeschriebenen Dienstleistungen ist der Veranstaltungsservice / Abenddienst im Pierre Boulez Saal sowie in sonstigen Räumen der Barenboim-Said Akademie.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7.

Total value of the procurement

Value excluding VAT: 1 009 200,00 EUR

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE300 Berlin

Main site or place of performance: Pierre Boulez Saal Französische Straße 33d 10117 Berlin

II.2.4. Description of the procurement

Gegenstand der ausgeschriebenen Dienstleistungen ist der Veranstaltungsservice / Abenddienst im Pierre Boulez Saal sowie in sonstigen Räumen der Barenboim-Said Akademie. Der Auftragnehmer soll in eigener Verantwortung den Veranstaltungsservice / Abenddienst mit variablen Einsatzzeiten und den nachfolgend beschriebenen Tätigkeitsschwerpunkten übernehmen:

1. Dienstleistungen Servicekräfte, unterteilt in

- Garderobendienst;
- Einlassdienst;
- Sonstige Dienstleistungen (u.a. aktiver Programmheftverkauf bzw. -verteilung, Sitzplatzzuweisung, Erteilung von Auskünften, Auf-und Abbau);

2. Dienstleistungen Abenddienstleitung, unterteilt in u.a. die Besprechung, Koordinierung und Durchführung der jeweiligen Veranstaltungen sowie Organisation, Steuerung, Abwicklung, Erfüllung und Dokumentation aller Dienstleistungen.

Es ist grundsätzlich ein Leistungsumfang von ca. 120 Veranstaltungen pro Saison/ Spielzeit (ca. 15 Veranstaltungen pro Monat) abzudecken. Der Auftragnehmer muss für mindestens 25 Veranstaltungen pro Monat zur Verfügung stehen. Bei einer vollen Auslastung des Pierre Boulez Saals sind pro Veranstaltung ein Abenddienstleiter und 20 Servicemitarbeiter zu stellen. Die tatsächliche Anzahl einzusetzender Servicekräfte wird flexibel und abhängig von der erwarteten Auslastung für jede Veranstaltung einzeln festgelegt. Eine Mindestanzahl von Veranstaltungen pro Saison/ Spielzeit/ Jahr/ Monat garantiert der Auftraggeber nicht.

Der Vertrag wird zunächst für vier Jahre abgeschlossen und kann maximal zwei Mal durch den öffentlichen Auftraggeber um jeweils ein weiteres Jahr verlängert werden.

II.2.5. Award criteria

Price

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Zugelassen sind:

1. Bietergemeinschaften: Es ist eine Erklärung aller Mitglieder der Bietergemeinschaft vorzulegen, dass sie gesamtschuldnerisch haften. Bevollmächtigter Vertreter ist zu benennen.
2. Eignungsleihe: Verpflichtungserklärung der verleihenden Unternehmen ist einzureichen.
3. Unterauftragnehmer: Art und Umfang der durch Unterauftragnehmer zu erbringenden Leistung ist einzureichen.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2020/S 247-612547](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: 01-12-2020

Title:

Veranstaltungsservice/Abenddienste

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

19/03/2021

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 6

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: ARTIS - Personal für Kunst und Kultur GmbH

Postal address: Lützowstraße 102-104

Town: Berlin

NUTS code: DE300 Berlin

Postal code: 10785

Country: Germany

E-mail: buero@artis.ag

Telephone: +49 30-26395010

Internet address: <https://www.artis-berlin.com/>

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Total value of the contract/lot: 1 009 200,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

VI.3. Additional information

Für das Angebot haben die Bieter die vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten Unterlagen zu verwenden. Bei der Erarbeitung und Übersendung des Angebots ist Folgendes zu beachten:

1. Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich elektronisch über die unter I.1) angegebene Vergabeplattform gebührenfrei bereitgestellt. Es werden für diese Vergabe keine Vergabeunterlagen mehr in Papier versendet. Die Abgabe der Angebote kann ausschließlich über die Vergabeplattform erfolgen. Es werden nur Angebote zur Wertung zugelassen, die bis zum Ablauf der Angebotsfrist auf der Vergabeplattform hoch-geladen wurden. Bei der elektronischen Abgabe in Textform ist die zu erklärende Person zu benennen. Angebote, die in Papierform vorliegen, gelten als nicht formgerecht abgegeben und werden ausgeschlossen.
2. Die Angebote und deren Anlagen sind in deutscher Sprache einzureichen. Bescheinigungen /Nachweise von nicht deutschsprachigen Einrichtungen müssen mit beglaubigter Übersetzung in Deutsch vorgelegt werden.
3. Es sollen nur die geforderten Erklärungen und Nachweise dem Angebot beigelegt werden. Der Inhalt allgemeingültiger Firmenunterlagen, Broschüren, Mappen o. ä. wird nicht berücksichtigt.
4. Abgeforderte Nachweise und Urkunden können dem Angebot in Kopie beigelegt werden. Der Auftraggeber ist jedoch berechtigt, bei Zweifeln und Bedenken die Vorlage von Originalen oder weiteren Unterlagen zu verlangen.
5. Die geforderten Eignungsnachweise beruhen im Wesentlichen auf Eigenerklärungen der Bieter. Der Auftraggeber weist daher darauf hin, das insbesondere im Zusammen-hang mit Fragen zu etwaigen Ausschlussgründen ergänzende Nachweise und Erklärungen vom Bieter oder externen Stellen verlangt oder eingeholt werden können.
6. Der Auftraggeber geht davon aus, dass alle für die Erstellung des Angebots notwendigen Informationen in der Bekanntmachung bzw. den Vergabeunterlagen veröffentlicht wurden. Sollten dennoch Unklarheiten bestehen, sind Bieterfragen in deutscher Sprache - möglichst bis 28. Januar 2021 -zu stellen. Antworten auf Bieterfragen wer-den über die Vergabeplattform veröffentlicht. Die Fragen werden schriftlich beantwortet und in anonymisierter Form - soweit dies erforderlich ist - auch den übrigen Bietern zur Verfügung gestellt. Andere Arten der Kontaktaufnahme können als Vergabeverstoß gewertet werden, die zur Nichtberücksichtigung oder zum Ausschluss des Angebots aus dem Verfahren führen kann.
7. Sollte sich aus den Bieterfragen und deren Beantwortung für das Vergabeverfahren ein zusätzlicher Informationsbedarf ergeben, werden entsprechende Informationen erfolgen. Interessenten haben sich daher bis zum Ablauf der Angebotsfrist über weitere Bekanntmachungen zu diesem Verfahren stets zu informieren.
8. Im Fall von inhaltlichen Widersprüchen zu Auftragsbekanntmachung desselben Auftrags in anderen Bekanntmachungsmedien gelten vorrangig die Erklärungen der europaweit über das Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlichten Bekanntmachung. Bekanntmachungs-ID: CXP4YGZR7YS

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Bundes

Postal address: Villemombler Straße 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

E-mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telephone: +49 22894990

Fax: +49 2289499163

Internet address: <http://www.bundeskartellamt.de/SharedDocs/KontaktDaten/DE/Vergabekammern.html?nn=3590536>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

1. Die zuständige Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.
 2. Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse am Auftrag hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.
 3. Der Antrag ist unzulässig, soweit
 - a) der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat,
 - b) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 - c) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 - d) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
- Ziffer 3 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 134 Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.
4. Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

VI.5. Date of dispatch of this notice

02/05/2022